

Medienarchive

Ordnung ist das halbe Leben, heißt es immer. Der Spruch klingt eigentlich wie eine leere Floskel, bestätigt sich aber immer wieder – besonders in den Situationen, in denen man dem Chaos gegenübersteht. Und bei einer großen Musiksammlung von mehreren Hundert, nicht selten auch Tausend Tonträgern hat man alle Not, die Übersicht zu bewahren. Carsten Barnbeck stellt Regal-Systeme vor, die die Archivierung erleichtern können.

Musikliebhaber stehen häufig vor einem ganz profanen Problem: Die ständige Jagd auf brauchbare Neuerscheinungen, das permanente Suchen nach aktuellen Veröffentlichung eines verehrten

oder geliebten Interpreten lassen die Sammlung schnell anwachsen. Dabei möchte man gar nicht glauben, dass DVDs, CDs oder Schallplatten jemals ein Platzproblem darstellen könnten, betrachtet man die doch relativ bescheidenen

Ausmaße des einzelnen Tonträgers.

Und doch, mit der kontinuierlichen Vergrößerung der Sammlung steigert sich auch der Bedarf nach einem praktischen Ordnungssystem, nach speziellen Möbeln, die nicht

nur für die reine Unterbringung der Medien dienlich sind, sondern auch Übersicht bieten und die Organisation der Tonträger erleichtern.

Immer wieder erreichen uns Anrufe von Lesern, die vor genau diesen Problemen ste-

Spectral

Design, wohin das Auge blickt. Spectral hat sich mit seinen Regalen auf eine sehr moderne Anmut spezialisiert.

Neben einer Vielzahl von irgendwo zwischen dezentem Understatement und modern-analytischem Design einzuordnenden HiFi- und

Fernseh-Racks bietet der Hersteller Spectral eine eigene Linie für die CD- und DVD-Archivierung an.

Dabei handelt es sich um elegante Glasboden-Regale, deren Ebenen durch Aluminiumstangen miteinander verbunden sind. Der Käufer hat die Wahl zwischen runden und quadratischen Verbindungselementen, die zudem in verschiedenen Metalltönen oder in glänzendem Schwarz erhältlich sind.

Typischerweise werden die Regale – die sich auch miteinander verbinden lassen – un-

ter Zuhilfenahme der mitgelieferten Wandhalterungen fixiert. Optional sind auch Bodenplatten erhältlich, mit denen sich der CD-Ständer frei im Raum platzieren lässt.

Je nach Ausführung fassen die Regale von überschaubaren 90 CDs (CD 4 Q, um 200 Euro) bis hin zu beachtlichen 330 CDs und 176 DVDs (CDVD 108 WQ, um 630 Euro), wobei wir in beiden Fällen die quadratische Variante ausgesucht haben.

Informationen, eine Menge wirklich hübscher Bilder und den umfangreichen Produktkatalog findet man auf der Homepage www.living-entertainment.com. Telefonisch ist der deutsche Vertrieb zudem unter der Nummer 07142/771800 zu erreichen.



Spectral ist flexibel: An der Wand montiert ...



... hängend im Verbund-System ...



... oder frei stehend, alles ist machbar.

hen und hier, in der Redaktion, nach Hilfe suchen. Natürlich haben wir stets den einen oder anderen Tipp auf Lager, mit denen wir zumindest für eine erste „Schadensbegrenzung“ sorgen können.

Aber um mal ganz ehrlich zu sein, hat mich erst mein eigener diesjähriger Frühjahrsputz vollständig für diese Thematik sensibilisiert, bei dem ich im Keller stöbernd über zwei völlig vergessene Umzugskartons stolperte, in denen sich noch reichlich CDs und Schallplatten befanden, die beim letzten Wohnungswechsel – vor fünf Jahren – in eben diesen verschwanden.

Beim Durchforsten der Schätze stieß ich auf immer mehr hörenswerte Tonträger und nahm erst eine, bald darauf zwei volle Hände mit nach oben. Wenig später befanden sich dann alle CDs schön an der Wand entlang gestapelt in meinem Wohnzimmer – und ich hatte den Salat!

Kein Einzelschicksal, denn solche Geschichten kommen uns immer wieder zu Gehör, zumal bei uns die Telefonleitungen von FONO FORUM und der Schwesterzeitschrift STEREO zusammenlaufen. Und sicher haben Sie es so oder ähnlich doch auch schon einmal erlebt, nicht wahr?

Lösungen gibt es jede Menge. Sei es nun die klassische CD-Tasche, die gleich mehrere Hundert Silberscheiben verstaut, oder ein CD-/DVD-Schränkchen, in das die Medien eingeordnet werden.

Die eigentliche Problematik besteht aber vielmehr darin, dass die Anlage sich meist in einem Wohnraum befindet, die meisten der – vor allem günstigeren – Medien-Archive aber eher Lagerhallen-Charakter aufweisen und sich mit ihrer Kunststoff-Optik nicht so recht in das Wohnumfeld einfügen wollen.

Deshalb präsentieren wir Ihnen diesmal ein paar schicke

und dennoch sehr praktische Möglichkeiten, CDs, DVDs oder auch Schallplatten stilgerecht einzulagern.

Dabei lassen sich die vorgestellten Produzenten auf zwei Gruppen verteilen: Die erste bilden die Hersteller, die sich vor allem der möbeltauglichen Unterbringung widmen. Das sind Spectral, Deja, Regalsysteme-Max und die designorientierte Regal-Schmiede Dieze. Stellvertretend für alle Anbieter wertiger HiFi-Racks finden sie aber auch Creaktiv, eine deutsche Firma, die konsequent ihre genialen Gerätebasen und Schrankelemente miteinander verbindet. ■

Creaktiv

Das Unternehmen aus Bad Honnef hat sich bei HiFi-Fans einen gefestigten Status quo als Hersteller hochwertiger Rack-Lösungen erarbeitet.

Mit seinen wertigen und klanglich sehr guten Racks ist Creaktiv auf breiter Front im Fachhandel vertreten. Das

macht die Archiv-Lösungen dieses Herstellers vor allem für alle interessant, die die Kombination aus HiFi-Möbel und CD-Regal zu schätzen wissen. Ein herausragendes Merkmal dieser-Echtholz-Lösungen ist nämlich der modulare Aufbau der Systeme.

Die Racks und Schränke bestehen im Grunde genommen immer aus massiven Multiplex-Platten, die durch Aluminiumstäbe miteinander verbunden sind. Dieses Konzept zieht sich wie ein roter Fa-

den durch alle Produktlinien. Optional lassen sich Schrankelemente mit Fächern und Schubladen oder auch Lagerkästen, etwa für Schallplatten, in die Möbel integrieren.

Auf dieser Basis bietet Creaktiv eine Vielzahl praktischer Lösungen, ist aber auch in der Lage, auf Wünsche und Anregungen seiner Kunden einzugehen und die Regale zum Beispiel mit beliebigen Sondermaßen auszuliefern.

Die Preise variieren von System zu System natürlich, da sie vom Aufbau und der Komplexität des Schrankes abhängig sind, bewegen sich aber angesichts der gebotenen Verarbeitungs- und Materialqualität in günstigen Bereichen.

Nähere Informationen zu Creaktiv-Produkten und Preisen erhalten Sie im Internet (www.creakustik.de) oder unter Tel. 02224/949999.



Fasst Hunderte von Schallplatten: der LP 2-2 NV.



Oben sehen Sie ein Beispiel für die Kombination aus Schrank- und HiFi-Möbel.



Jede Creaktiv-Schublade fasst 40 CDs.



Auch DVDs fasst dieser Ständer problemlos.



Eine mögliche Kombination der Elemente.



Regalsysteme-Max

Dank frei wählbarer und beliebig kombinierbarer Elemente sind die Schränke von Regalsystem-Max an Flexibilität kaum zu schlagen.

Das Prinzip bei Regalsystem-Max ist so einfach wie effektiv: Eigentlich bietet der Hersteller nämlich nur vier verschiedene Elemente an, die sich allerdings in allen nur denkbaren Varianten zusammenfügen lassen und so einen großen Freiraum bei der individuellen Gestaltung bieten.

Die Holzelemente werden einfach mit einer Holzschiene verbunden und lassen sich

auf-, neben- oder untereinander stapeln, wobei auch die Ausrichtung der Teile, also ob aufrecht oder quer, egal ist. Auf diese Weise hat man im Handumdrehen eine ganze Schrankwand zusammengesetzt (siehe links), in der sich Hunderte von Medien unterbringen lassen.

Die Preise der Einzelteile liegen bei günstigen zehn bis 25 Euro. So lassen sich etwa

900 Schallplatten in einem Schranksystem für moderate 180 Euro archivieren. Aber nicht nur Tonträger können hier gelagert werden, denn Tragkraft und Platz in den Schrankteilen sind zum Beispiel auch für Bücher geeignet.

Infos gibt es im Netz unter www.regalsystem-max.de und telefonisch unter der Rufnummer 040/43139613.

Auf der recht schlicht, aber dafür umso informativer gehaltenen Homepage von Regalsystem-Max findet man einen praktischen System-Planer, der dabei hilft, das individuell passende Regal zu konfigurieren. Unter dem Register „Regalbau“ (oben rechts, dunkelblau) findet man eine Flash-Seite, an deren linkem Rand die verschiedenen Max-Elemente erscheinen. Mit einem Mausklick nimmt man eines dieser „Würfelchen“ und platziert es auf der freien Fläche zur Rechten. Dann ein zweites, ein drittes und so weiter ... Das Pfiffige an der Sache ist neben einem gewissen Spaßfaktor, dass man den aktuellen Preis immer angezeigt bekommt und dass die Maße des Regals jederzeit an den beiden Linealen abgelesen werden können.

Dieze

Geschwungene Formen und edle Verarbeitung sind die unverkennbaren Markenzeichen von Dieze.

Edel und gediegen. Mit diesen beiden Begriffen lassen sich die CD- und DVD-Regale von Dieze wohl am besten

umschreiben. Der französische, im Elsass ansässige Hersteller hat sich der designorientierten Medienlagerung verschrieben und fertigt seit 2000 seine markant geschwungenen Ständer.

Dabei bewegen sich die Möbel des Herstellers teilweise haarscharf an der Grenze zum Gesamtkunstwerk, zeugen von außerordentlicher Anmut und sind in der ansonsten

recht festgelegten Optik und Formgebung ihrer Spezies sicher eine echte Ausnahmeerscheinung.

Die Verarbeitung der Regale ist außerordentlich gut. Zum Einsatz kommen ausschließlich Echthölzer, wobei der Preis je nach Sorte unterschiedlich ausfällt. So fasst das Opus 3 CD (Abbildung ganz links) zum Beispiel 555 CDs und startet in Kirschholz bei 730 Euro. In edlem Makassar-Ebenholz sind es dann 2.150 Euro. Das ist zwar nicht ganz günstig, aber mit der sanft nach vorn geschwungenen Form auch allemal ein Hingucker – und es soll ja Menschen geben, die ihre CD-Sammlung mehr lieben als alles andere auf der Welt.

Informationen über Dieze, alle Preise und Ausführungen sowie den Direktversand finden Sie im Internet unter www.dieze.com oder telefonisch unter 089/69397829.



Opus 3 CD



Sérénade



Fugue

Deja

Deja zählt zu den bekanntesten Herstellern, wenn es um Archivierung geht.

Geht es um die praktische Archivierung in CD-Taschen, um Hüllen für alle Arten von Medien oder etwa auch um Dia-Kästen, ist Deja sicher einer der großen Produzenten in Deutschland und quasi in jedem Großmarkt vertreten.

Mit der „Music Butler“-Reihe verfügt der Hersteller aus Bergisch Gladbach auch über eine potente CD- und DVD-Regalserie mit vielen verschiedenen Größen. Trotz etlicher

unterschiedlicher Varianten (unter der Bezeichnung „Media Butler“ sind auch Schränke für VHS-Kassetten erhältlich) ist der Kern dieses Systems doch stets derselbe. Die Ständer bestehen aus zwei massiven MDF-Seitenteilen, die über viele massive und ausgesprochen stabile Metallstangen miteinander verbunden werden und die gleichzeitig als Halterungen für die Medien dienen. Dabei haben diese Ständer echte „Lagerflächen-Qualitäten“, da sie je nach Variante sehr viele CDs fassen.

Ein wichtiger Aspekt an Music Butler ist die Erweiterbarkeit, denn man kann zwei Regale direkt miteinander verbinden und so mit den Bedürfnissen wachsen lassen. Die Preise sind moderat, das Modell 506 (für 506 CDs) liegt beispielsweise um 130 Euro.

Weitere Informationen findet man bei Deja auf der Homepage unter www.deja-multimedia.de, oder man wählt Tel. 02204/40050.



Music Butler in verschiedenen Versionen.

Sonst noch was?

Die hier vorgestellten Hersteller sind natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Gesamtangebot. So liefert zum Beispiel auch der HiFi-Rack-Hersteller Hutter (www.misic-line.de) wertige CD- und DVD-Schubladen für seine modularen Systeme aus, kombiniert damit, ähnlich wie Creaktiv, gehobene Gerätebasen mit schicken Lager-Schubladen. Eine ebenfalls interessante Alternative bietet Schroers & Schroers (www.schroers.de) an. Der CD-/DVD-Ständer dieses Herstellers besteht komplett aus Glas und sieht einfach umwerfend aus, sofern man auf modernes Design schwört. Abgesehen von der Tatsache, dass er stattliche 300 Medien fasst, lässt sich das Kunstwerk auf einer Achse frei drehen. Praktisch und einfach hinreißend hübsch. Profaner sind dagegen die Lösungen von Hama (www.hama.de). Wie Deja fertigt der Hersteller eine Unsumme von Lösungen für den gesamten Multimedia-Sektor und bietet neben Taschen und allerlei Hüllen auch eher pragmatische Medien-Regale in vielen unterschiedlichen Größen an. Hama-Produkte findet man eigentlich in jedem Großmarkt. Ach so, einen dürfen wir natürlich nicht vergessen: der Klassiker schlechthin! Ikeas Billy-Regal-Reihe (www.ikea.de). Die Schrank-Serie des schwedischen Möbel-Riesen ist in allen denkbaren Größen lieferbar und lässt sich dank versetzbarer Bodenplatten hervorragend an die eigenen Bedürfnisse anpassen.

DAS **NEUE** KLANG WUNDER



Eine **neue** Dimension von HiFi-Spitzenklang, Eleganz, Vielseitigkeit und Bedienkomfort.

„Klangwunder“ – so nannte die Illustrierte BUNTE das **WAVE**® Radio/CD. Jetzt sind wir gespannt, wie die Steigerung heißen wird: Bose® präsentiert die nächste Generation der wohl kleinsten, kompletten HiFi-Anlage der Welt und setzt mit den neuesten Technologien aus vielen Jahren Forschung neue Maßstäbe für das große Musikerlebnis an jedem Platz zu Hause.

Erleben Sie jetzt mit eigenen Ohren die unglaubliche Steigerung des berühmten „Klangwunders“:

Das **neue WAVE**® Music System ist in Schwarz oder Weiß nur direkt bei Bose erhältlich.

Kostenlos anrufen, gleich bestellen
oder Infos anfordern:

 **(08 00) 2 67 33 33**

Kennziffer 5AFF16

BOSE®
Better sound through research®